

## AUS DEM INLAND

### VIAC ALS GASTGEBER DER BERGSTEN LECTURE

Im Rahmen des alljährlich in Wien stattfindenden Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot (einem internationalen Studentenwettbewerb auf dem Gebiet der Schiedsgerichtsbarkeit) fand heuer die Eric Bergsten Lecture in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Österreich statt; Gastgeber war das Internationale Schiedsgericht der WKÖ (VIAC). Diese Veranstaltung wird zu Ehren von Professor Eric Bergsten, dem „Vater“ des Vis-Moot abgehalten. Im Rahmen dieses Events hielt Cherie Blair – Begründerin der Kanzlei Omnia, Mediatorin, Schiedsrichterin und Gattin des ehemaligen britischen Premierministers - einen Vortrag zum Thema „Wikileaks & Beyond: Admissibility of Improperly Obtained Evidence in International Arbitration“. Im Anschluss daran gab es eine Podiumsdiskussion, geleitet von Prof. Paul Oberhammer. Die Gäste aus in- und ausländischen Universitäten, Anwaltskanzleien und dem Obersten Gerichtshof wurden danach von Arb|Aut und VIAC zu einem Cocktail Empfang in die Sky Lounge der WKÖ geladen. [Mehr Impressionen](#)



V.l.n.r.: Christian Klausegger, Prof. Eric Bergsten, Prof. Paul Oberhammer (Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien), Cherie Blair QC, Florian Kremselehner (Dorda), Prof. Stefan Kröll (Vis-Moot)

## AUS DEM AUSLAND

### WIR BAUEN BRÜCKEN ZWISCHEN ÖSTERREICH UND SLOWENIEN



V.l.n.r.: Karin Hölbling (ICS), WDS Eva Pfurtscheller (AC Laibach), Ante Milevoj (GZS) © Uroš Modlic

Beim Kick-off des grenzüberschreitenden Projektes EXPEDIRE im Grand Hotel Union in Laibach wurde das INTERREG Slowenien-Österreich Projekt vorgestellt. Die Projektpartner, das Internationalisierungcenter Steiermark (ICS), die WK Kärnten, die Slowenische Industrie- und Handelskammer (GZS), die Marburger Entwicklungsagentur (MRA) sowie die Firma Ortner Reinraumtechnik haben es sich zum Ziel gemacht, die Zahl der exportierenden Unternehmen beiderseits der Grenzen durch verschiedene Aktivitäten zu erhöhen. Im Rahmen der Veranstaltung waren österreichische und slowenische Firmen dazu eingeladen, sich über ihre derzeitige Exportlage in das jeweilige Nachbarland auszutauschen.